

## CSU gegen Kiesausabbau in Emersacker

### Der CSU-Ortsverband Heretsried spricht sich klar gegen den Kiesabbau in den Fugger`schen Wäldern aus.

Wie der Ortsverband aus der Presse erfuhr, plant die Fuggersche Stiftung, in Ihrem Waldgebiet zwischen Emersacker, Welden und Lauterbrunn auf einer derzeit forstwirtschaftlich genutzten Fläche Kies abzubauen.

Diese Pläne wurden heute auf Nachfrage bei der Verwaltungsgemeinschaft Welden bestätigt. Die Stiftung hat dort bereits einen Antrag auf Vorbescheid eingereicht.

### Die CSU Heretsried spricht sich klar gegen eine derartige Planung aus!

„Ein Eingriff in die eiszeitlich geformte Naturlandschaft in Mitten des Naturparks Westliche Wälder kann und darf nicht hingenommen werden!“, so der Ortsvorsitzende Andreas Strobel.

Zudem sei zu befürchten, dass ein Kiesabbaugebiet verstärkt den Schwerlastverkehr anzieht. Die Gemeinde Heretsried und der Ortsteil Lauterbrunn seien jetzt schon massiv durch den Schwerverkehr belastet. Dies sollte auf gar keinen Fall weiter verstärkt werden.

Der Ortsverband wandte sich mit einem Antrag zum Erlass einer Resolution an den Heretsrieder Gemeinderat.

„Das Gremium muss klar seine abblendende Haltung, zum Schutze der Bürger und der Natur zum Ausdruck bringen“, so der zweite Vorsitzende Christian Stelzmüller.

Die CSU Heretsried hatte bereits bei ihrer Gründung im Herbst den Erhalt des natürlichen Lebensraums als eines von mehreren Zielen in ihre Leitlinien aufgenommen.

„Es wäre gerade zu paradox, beim Ausbau der Staatsstraße 2036 den unnötigen Flächenverbrauch und Eingriff in die Natur anzuprangern, hier aber mitten im Naturpark Westliche Wälder, im Herzen des Holz winkels, ein Waldstück in ein Kiesabbaugebiet umzuwandeln“ so Strobel.

Der CSU-Ortsverband wird diesbezüglich noch Fachgespräche mit den Genehmigungsbehörden suchen.